



**Daniela Wagner**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

Darmstadt, 29.11.2018

**Daniela Wagner, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Jakob-Kaiser-Haus  
Telefon: +49 30 227-78551  
Fax: +49 30 227-70552  
Email: Daniela.Wagner@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Darmstadt**

Lauteschlägerstr. 38  
64289 Darmstadt  
Telefon: +49 6151 61490  
Fax: +49 6151-61401  
Email:  
Daniela.Wagner.wk@bundestag.de

### Mietrechtspaket der Großen Koalition

Zur Abstimmung über das Mietrechtspaket der Großen Koalition erklärt Daniela Wagner:

Heute hat die Große Koalition die Mietpreisbremse durch die Hintertür abgeschafft. Das Mietrechtspaket, das heute im Deutschen Bundestag abgestimmt wurde, enthält erneut keine Verlängerung der Mietpreisbremse. So wird die Mietenexplosion nicht gestoppt. Mieterinnen und Mieter sind dann schutzlos vor übertriebenen Mietsteigerungen.

Die Bundesregierung zeigt erneut, dass ihr an echtem Mieterschutz nichts liegt. Diese Novelle wäre eine Gelegenheit gewesen, substanzielle Verbesserungen im Mietrecht zu beschließen. Sie begnügen sich aber mit kosmetischen Maßnahmen, statt die wirklich drängenden Probleme im Mietrecht anzupacken: Mietspiegel, Kündigungsschutz, Nebenkostenabrechnung. Dazu macht die Bundesregierung keine Vorschläge und ignoriert damit die Lebensrealität vieler Mieterinnen und Mieter in Deutschland.

Die Absenkung der Modernisierungsumlage auf acht Prozent ist zwar eine kleine Verbesserung, wird aber nicht ausreichen. Die Modernisierungsumlage muss auf mindestens sechs Prozent abgesenkt und auf zwei Euro pro Quadratmeter begrenzt werden. Sonst wird die Praxis des Raussanierens nicht beendet werden.

Wir Grüne wollen u.a., dass die Bestandsmiete in Wohnraummangelgebieten nicht mehr so stark erhöht werden darf. Deshalb haben wir in einer namentlichen Abstimmung die anderen Fraktionen aufgefordert, Farbe zu bekennen: Unser Änderungsantrag hätte die Möglichkeit der Mieterhöhung im Bestand um ein Drittel reduziert. Die Große Koalition hat unseren Vorschlag abgelehnt.